

Die Rolle von Arbeitsmarktinstitutionen in der aktuellen Krise

Jens Boysen-Hogrefe, **Dominik Groll**, Wolfgang Lechthaler,
Christian Merkl

73. Wissenschaftliche Tagung der ARGE-Institute

29. April 2010

Einleitung

- Kein Zusammenhang zwischen dem Rückgang der Produktion und der Reaktion der Beschäftigung in der aktuellen Krise
- Welche Rolle spielen Arbeitsmarktinstitutionen für die Reaktion der gesamtwirtschaftlichen Beschäftigung?
- Entlassungskosten, Kurzarbeit, Arbeitsanreize

Überblick

- Methodik
- Entlassungskosten
- Kurzarbeit
- Arbeitsanreize
- Fazit

Theoretisches Modell

Lechthaler, Merkl und Snower (JEDC 2010)

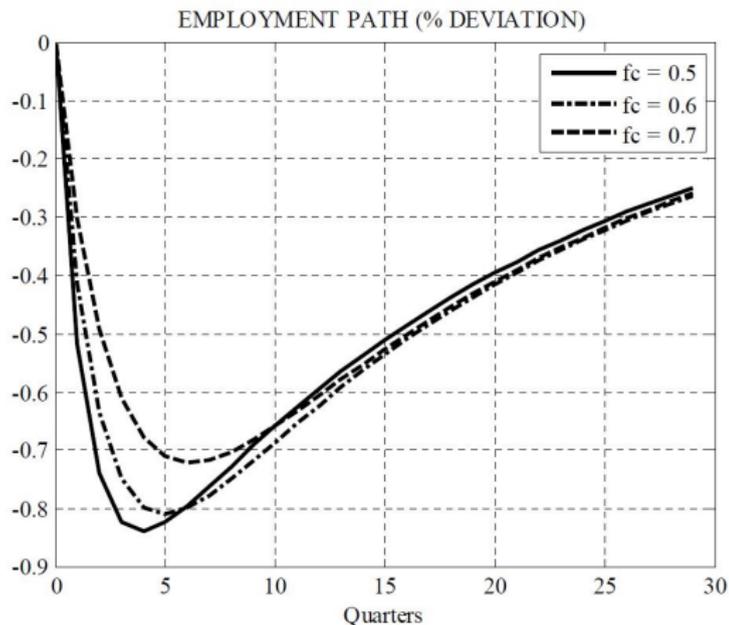
- Neukeynesianisches DSGE-Modell mit Friktionen am Arbeitsmarkt
- Einstellungs- und Entlassungskosten
- Lohn wird zwischen Arbeitgeber und -nehmer verhandelt (Nash-Bargaining)
- Arbeitnehmerspezifische Produktivität
- Arbeitslosengeld
- Kurzarbeit (Faia, Lechthaler und Merkl 2010)

Empirie

- Einfache Korrelationsanalyse
- EU-15 ohne Luxemburg
- Länderstichprobe relativ homogen
- Datensatz: Eurostat und OECD

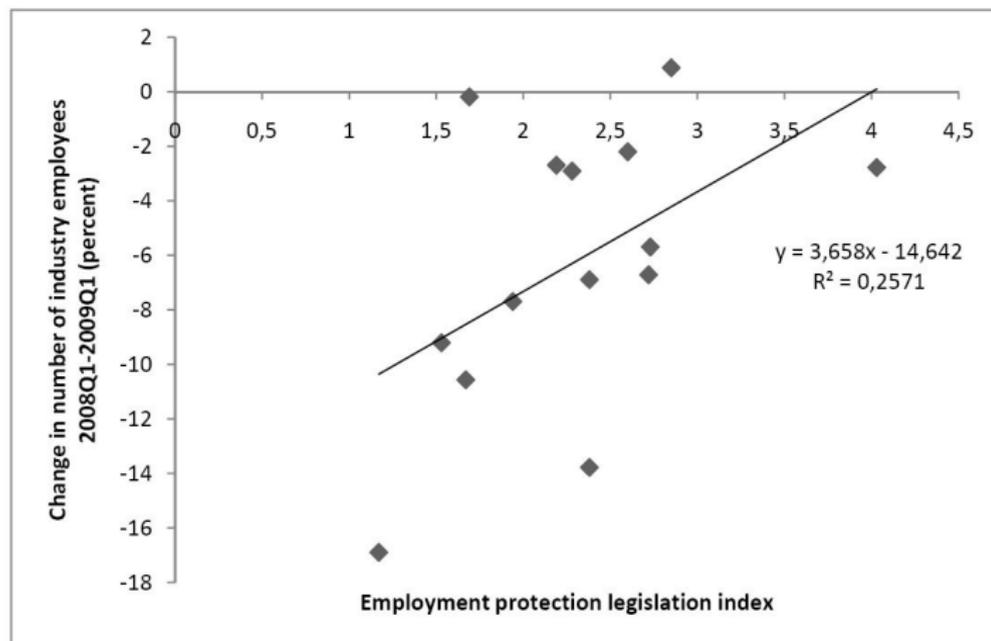
Entlassungskosten

Modellsimulation: Rezession mit unterschiedlich hohen Entlassungskosten



Daten

Entlassungskosten und Beschäftigungsverluste während der Krise



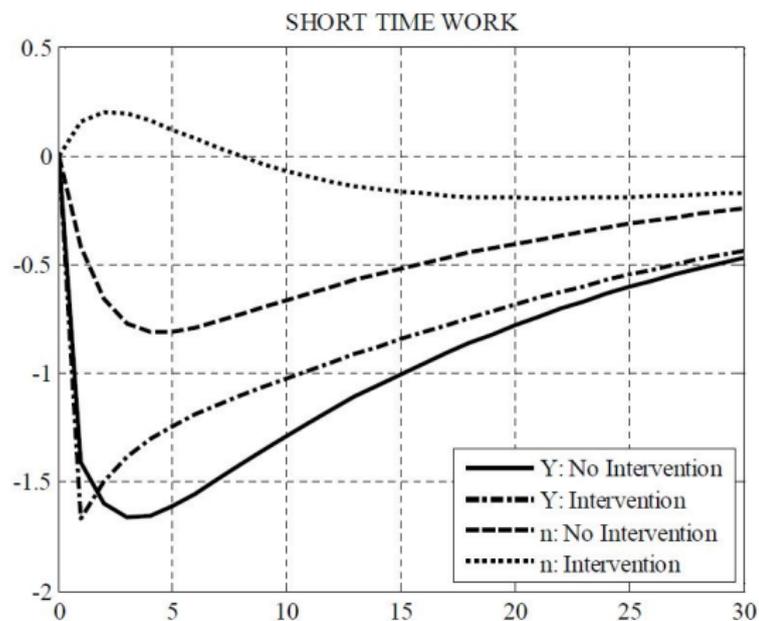
Kurzarbeit

... im Modell

- Kurzarbeit als diskretionäre Maßnahme
- Voraussetzung: Arbeiter generiert einen Verlust in der aktuellen Periode
- Dem Arbeitgeber wird ein Teil der Lohnzahlung erlassen
- Im Gegenzug wird die Arbeitszeit um den gleichen Teil reduziert

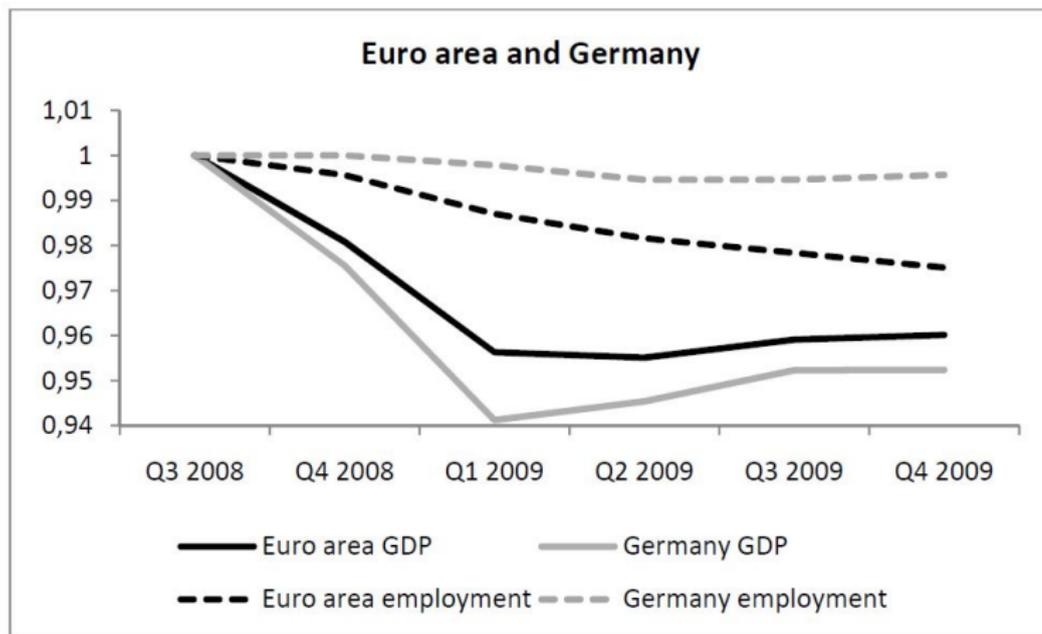
Kurzarbeit

Modellsimulation: Rezession ohne und mit Kurzarbeit



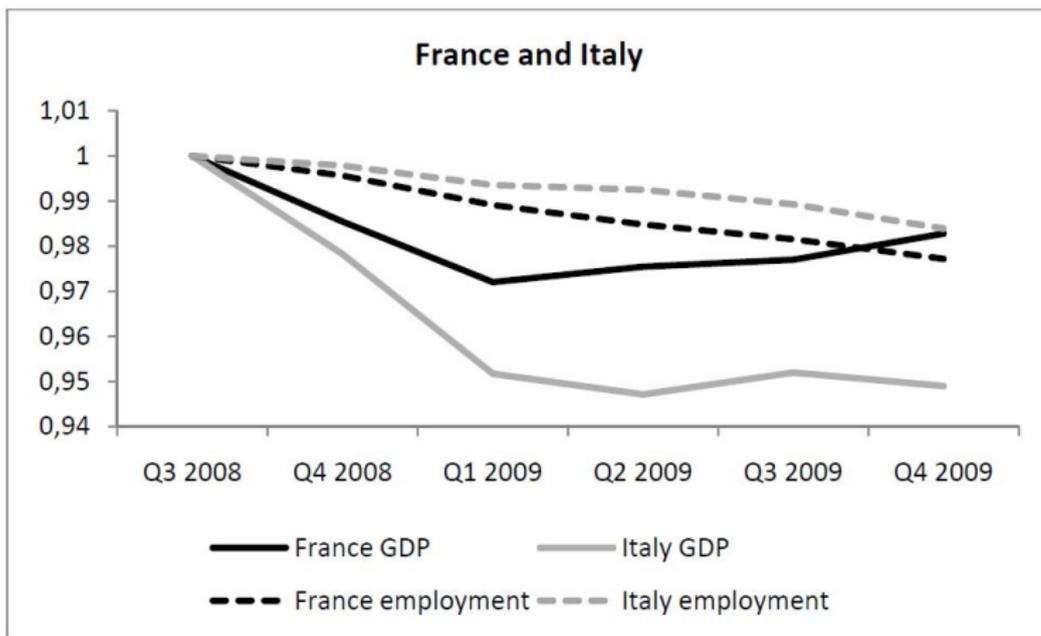
Daten

Kurzarbeit, Produktion und Erwerbstätigkeit während der Krise



Daten

Kurzarbeit, Produktion und Erwerbstätigkeit während der Krise



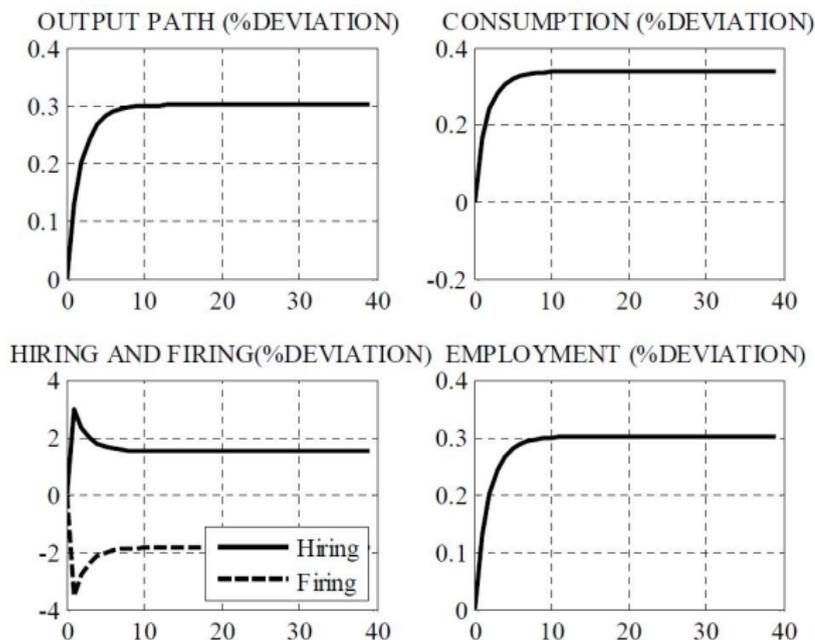
Arbeitsanreize

Fall: Deutschland

- Hartz-Reformen haben die Arbeitsanreize und die Wettbewerbsintensität am Arbeitsmarkt erhöht
- Rückfallposition bei Arbeitslosigkeit ungünstiger
- Ausgeprägte Lohnmoderation in den vergangenen Jahren

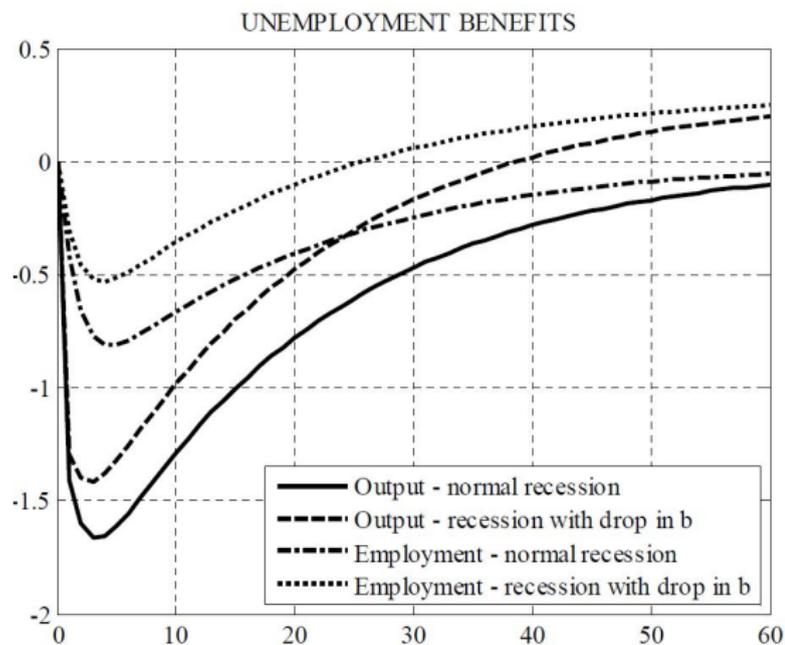
Arbeitsanreize

Modellsimulation 1: Permanente Reduktion des Arbeitslosengeldes



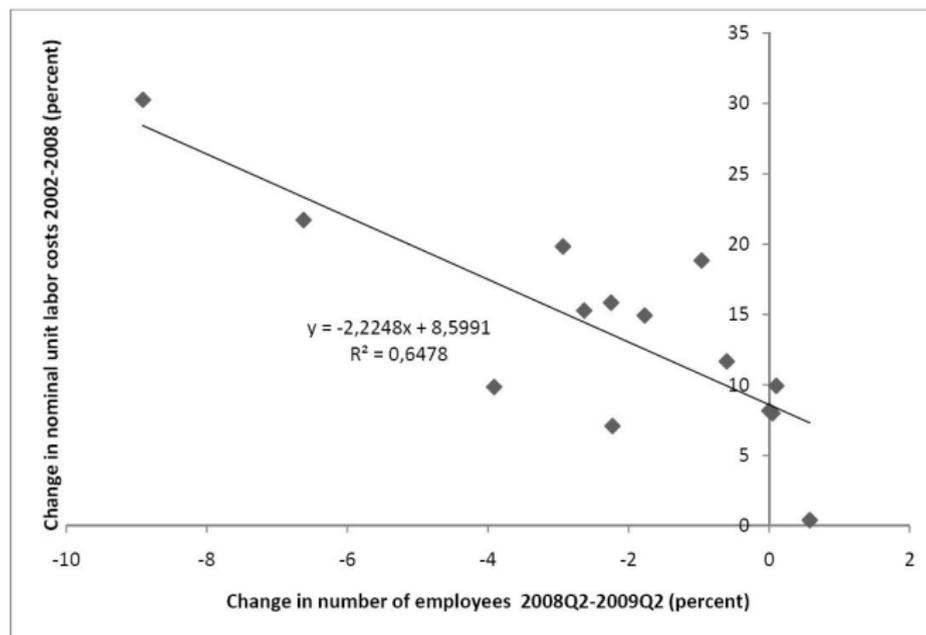
Arbeitsanreize

Modellsimulation 2: Rezession mit gleichzeitiger Reduktion des Arbeitslosengeldes



Daten

Lohnstückkostenentwicklung und Beschäftigungsverluste während der Krise



Fazit

- Je höher die Entlassungskosten, desto geringer der Beschäftigungsrückgang (aber: desto länger der Anpassungsprozess)
- Kurzarbeit führt über Rückgang der Produktivität zu anfänglich stärkerem Rückgang der Produktion, aber geringerem Rückgang der Beschäftigung
- Deutschland befindet sich nach Hartz-Reformen vermutlich auf dem Weg zu einem höheren Beschäftigungsniveau, Beschäftigungseinbruch infolge der Rezession deshalb gedämpft
- Je geringer der Lohnstückkostenanstieg vor der Rezession, desto geringer der Beschäftigungsrückgang während der Krise